

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 71 (1993)

Heft: 11

Rubrik: Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko = Comunicazioni Vapko ;
Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature
micologiche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane

Association Suisse des organes officiels de contrôle des champignons

Associazione svizzera degli organi ufficiali di controllo dei funghi

Region Deutschschweiz

Vapko-Vorstand Region Deutschschweiz

(Zusammensetzung nach der GV in Filzbach 3.10.1993)

Präsident:	Dr. Eugen Hauser, Kloosweg 51, 2502 Biel
Vizepräsident:	Rolf Stocker, Kantonales Labor, Kunsthauseweg 24, 5000 Aarau
Sekretär/	
Registerführer:	Hans-Peter Neukom, Bahnhofstr. 4, 8700 Küsnacht
Kassier:	Konrad Schibli, Ziegelhau 8, 5400 Baden
Kursleiter:	Hans Gsell, Täfernstr. 2, 5405 Dättwil
GSLI-Vertreter:	Stefan Eberle, Kirchwiese 4, 9327 Tübach
Materialverwalterin:	Ruth Bänziger, Gartenstr. 7, 8212 Neuhausen
Aktuar:	Walter Hofstetter, Bernstr. 16, 3612 Steffisburg

Oktober 1993, Vapko-Vorstand Region Deutschschweiz

Verbandsbuchhandlung	Librairie de l'USSM
Ab Lager sofort lieferbar:	Livrable de suite, de notre stock:

Cetto: **Enzyklopädie der Pilze Band 1**
(Leistlinge, Korallen, Porlinge, Röhrlinge, Kremplinge)
Enzyklopädie der Pilze Band 2
(Schnecklinge, Trichterlinge, Ritterlinge, Rötlinge,
Wulstlinge)
Enzyklopädie der Pilze Band 3
(Champignons, Schirmlinge, Tintlinge, Schüpplinge,
Schleierlinge)
Enzyklopädie der Pilze Band 4
(Täublinge, Milchlinge, Boviste, Morcheln, Becherlinge)
Enzyklopädie der Pilze Registerband

Preise/Prix: Enzyklopädie der Pilze, Bände 1, 2, 3, 4 je Fr. 86.40
Enzyklopädie der Pilze, Registerband Fr. 20.—

Preisänderungen jederzeit vorbehalten.

Bestellungen sind zu richten an:
Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU

**Zeitschrift für Mykologie, Band 58,
Heft 1, 1992**

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

**M. Wilhelm: Drei Dermoloma-Arten
näher betrachtet**

Die drei *Dermoloma*-Arten *D. atrocinereum* (Pers.) Herink (mit Farbbild), *D. cuneifolium* (Fr.) Orton und *D. pseudocuneifolium* Herink werden ausführlich beschrieben. Diese auf Wiesen und Trockenrasen vorkommenden «Samtritterlinge» gehören heute durch Überdüngung oder Umwandlung ihrer Standorte in Kulturland zu den stark gefährdeten Arten. Typische Gattungsmerkmale der behandelten Arten sind:

- Der Hut ist hygrophan und neigt deshalb zu raschem Wechsel der Farbe und Farbintensität.
- Die Hutoberfläche ist fein samtig, bedingt durch die aus grossen, kugel- bis birnenförmigen Zellen aufgebaute Hutdeckschicht.
- Die Lamellen sind ausgebuchtet bis fast frei; durch ihre in der Seitenansicht oft auffällig dreieckige Form erwecken sie dann gelegentlich den Anschein, breit angewachsen zu sein.
- Geruch und Geschmack sind ± mehlartig. Makroskopisch ziemlich ähnlich sind *D. cuneifolium* und *D. atrocinereum*; sie sind mittelgross (Hut bis 4 bzw. 6 cm), haben tricholomoiden Habitus, je nach Feuchtigkeit graubraune bis graue Hutfarben und grauweissliche Lamellen. *D. pseudocuneifolium* ist kleiner (Hut bis 2 cm), im Habitus ± *Galerina*-artig, die Hutfarben sind dunkelbraun bis hellocker (ohne Grau) und die Lamellen hellbraun; diese Art wird vielleicht als vermeintlicher Braunsporer gerne übersehen.

Heinz Baumgartner,
Wettsteinallee 147, 4058 Basel

**Documents Mycologiques, Band 22,
Heft 85, 1992**

(Herausgegeben von der Association d'Eco-
logie et de Mycologie, Lille)

M. Bon: Les noms qui changent...

In der Literatur erscheinen mehr oder weniger laufend nomenklatorische Änderungen. Zu einer Reihe von solchen äussert sich der Autor mit Begründung in annehmendem oder ablehnendem Sinn. Einige gegenüber dem «Moser» geänderte Namen (die für Bon akzeptabel) sind:

- *Melanophyllum haematospermum* (Bull.: Fr.) Kreisel (Mos.: *M. echinatum*)
- *Montagnea radiosa* (Pallas) S. Rauschert (Mos.: *M. arenaria*)
- *Mycena alphitophora* (Berk.) Sacc. (Mos.: *M. floccifera*)
- *Mycena stipata* M. Geest. & Schwöbel (Mos.: *M. alcalina*)
- *Oudemansiella pudens* (Pers.) Pegl. & Young (Mos.: *O. longipes*)

Eine verworrene Situation scheint bei *Lyophyl-
lum immundum* zu herrschen. Sein Basionym (*Agaricus immundus* Berk.) wird von Clé-
mençon als zweifelhafter Name angesehen, da er im Laufe der Zeit für drei verschiedene *Ly-
ophyllum*-Arten verwendet wurde, wobei keine mit Sicherheit der Art von Berkeley entspricht. Von Clémençon wurden nun die folgenden neuen Namen vorgeschlagen :

- *L. immundum* ss. Mos.: *L. paenichroum* Clç.
- *L. immundum* ss. Kühn. & Romagn.: *L. am-
riuscum* Clç.
- *L. immundum* ss. Dennis: *L. eustygium* (Cke.)
Clç.

Heinz Baumgartner,
Wettsteinallee 147, 4058 Basel

L'homme n'hérite pas la terre de ses parents, il l'emprunte à ses enfants.

A. de Saint-Exupéry